



AESCULAP AG TUTTLINGEN

Lichtmanagement mit Präsenzmelder PlanoCentro KNX

In Tuttlingen wurde Medizintechnik-Geschichte geschrieben. Chirurgische Instrumente und modernste Implantat-Technologien finden weltweit Anwendung. Die Aesculap AG gehört zum B. Braun-Konzern und damit zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Medizintechnik.

Effiziente Raumbelichtung für modernes Bürokonzept

Eingerahmt von der modernen Architektur des Aesculapiums und hochtechnisierten Fertigungsstätten ist das historische Aesculap-Gebäude ein Wahrzeichen von Tuttlingen. Die Industriearchitektur aus dem Jahr 1898 steht unter Denkmalschutz und wird heute für Büroarbeitsplätze genutzt. Doch auch wenn das Gebäude von außen historisch anmutet, soll es innen den Ansprüchen des modernen Büroalltags genügen. Deshalb wird es gegenwärtig modernisiert. Bei der Erneuerung der Elektroinstallationen und Raumbelichtungen legt das Unternehmen den Schwerpunkt auf die Energieeffizienz. Für optimale Lichtverhältnisse in den modern gestalteten Räumen sorgen Präsenzmelder PlanoCentro KNX.

AUFGABE

- Energieeinsparung und Wohlbefinden
- Automatische- bzw. halbautomatische Steuerung
- Sichere Detektion
- Nutzung des Tageslichtes
- Durchgangslicht
- Steuern von Heizung und Lüftung
- Zentralsteuerung
- Visualisierung
- Unauffälliges Design



LÖSUNG

- Steuern mit Präsenzmelder PlanoCentro KNX
- Funktionsarten voll- oder halbautomatisch
- Quadratischer Erfassungsbereich (10 m x 10 m bei 3,5 m Montagehöhe)
- Konstantlichtregelung
- Kurz-Präsenz mit verkürzter Nachlaufzeit
- HKL Kanal mit Einschaltverzögerung
- Vernetzung über KNX (EIB), Fernparametrierung über ETS
- Preisgekröntes Design



Das Aesculap-Gebäude des Industriearchitekten Philipp Jakob Manz von 1898.

Präsenzmelder getestet

Das Aesculap-Bürokonzept macht klare Vorgaben für die Lichtsteuerung: „Keine Handschaltung wie früher, die Lichtverhältnisse im Raum sollen sich automatisch so einstellen, wie es die Mitarbeiter benötigen“, erklärt Systemadministrator Patrick Lochbaum. Im Mittelbereich, in dem sich Druckerinsel, Kommunikationsecke, Cafeteria und die Durchgänge zu den Arbeitsplätzen befinden, erfassen acht, unauffällig in der Decke montierte Präsenzmelder sämtliche Personenbewegungen. Bei der Entscheidung für den mit dem „iF product design award 2010“ ausgezeichneten Präsenzmelder PlanoCentro KNX, fiel nicht nur die flache UP-Bauform ins Gewicht, sondern auch dessen Funktionalität.

Präsenzsignal für HKL

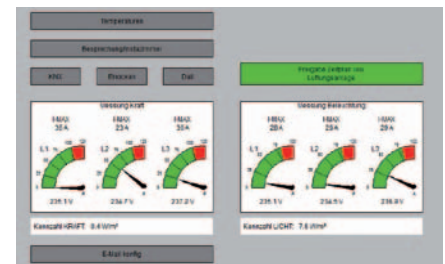
Personen im Detektionsbereich können also sicher mit angenehmer Helligkeit (500 Lux) rechnen. Dabei kann einfallendes Tageslicht den Bedarf an künstlichem Licht reduzieren, weil der Präsenzmelder PlanoCentro KNX mit einer Konstantlichtregelung ausgestattet ist. Die Geräte sind als Vollautomat eingestellt: Ausnahme

„Wir testeten und verglichen mit anderen Geräten. Dabei stellten wir fest, dass das ThebenHTS Produkt die bessere Erfassungsqualität hat und zuverlässiger schaltet.“

**PATRICK LOCHBAUM
SYSTEMADMINISTRATION
AESCULAP AG**

bilden die beiden Besprechungszimmer. Hier schaltet das Licht per Wandtaster ein und – nach Ausbleiben des Präsenzsignals und einer selbstlernenden Nachlaufzeit – automatisch aus. Das Präsenzsignal dient zudem der Umschaltung von Standby- und Komfort-Betrieb bei HKL. Eine Einschaltverzögerung und die Nachlaufzeit des entsprechenden Präsenzkanal verhindern dabei kurzzeitige Reaktionen. An den Arbeitsplätzen, die mit Stehlampen ausgestattet sind, schaltet das Licht ebenfalls automatisch. Dimmen können die Mitarbeiter individuell und manuell. Befinden sich

keine Personen im Mittelbereich, geht die Helligkeit dort auf zehn Prozent zurück. Ganz dunkel wird es nur außerhalb der Arbeitszeit, wenn der „Aus-Befehl“ vom Gebäudeleitsystem kommt. Und selbst den können spät arbeitende Personen per Nottaster überbrücken.



Visualisierung der aktuellen Leistungsaufnahme: aufgeteilt in Beleuchtung und Verbrauch Bürogeräte wie PCs u.ä.

Energievergleich alt und neu

Diese und noch mehr Funktionen sorgen für Energieeffizienz, Sicherheit und Wohlbefinden. Auf die gelungene Integration der dafür eingesetzten unterschiedlichen Bussysteme ist man bei Aesculap zu Recht stolz: „Hauptsteuerung ist eine zentrale SPS, auf die wir die Busstechnologien KNX (EIB) der Präsenzmelder, BACnet IP der HKL-Technik, DALI für die Beleuchtung und Enocean Funk von Fensterkontakten und Temperatursensoren zusammen führen“, erläutert Markus Stoll. Gleichzeitig besteht Verbindung zum Gebäudeleitsystem. Über den SPS-Controller steht direkt eine Visualisierung für lokale Kontrollen zur Verfügung. Selbst der Stromverbrauch für Licht wird erfasst. Damit will man künftig Verbräuche neuer und alter Büros vergleichen, und es wird sich zeigen, ob die prognostizierten Einsparraten von 40 – im Optimalfall bis 70 Prozent erreicht wurden. ■

KUNDE Aesculap AG ■ Tuttlingen

PROJEKT Lichtmanagement im Verwaltungsgebäude

PLANUNG & INTEGRATION Aesculap AG ■ Patrick Lochbaum, Systemadministration ■ Markus Stoll, Stellv. Leiter ■ Elektrowerkstatt
Am Aesculap-Platz ■ 78532 Tuttlingen ■ (0 74 61) 95- 0 ■ www.bbraun.de